

ND20160421

Koblenz, 21. April 2016

Scania Hybridmodul erhält Umweltpreis „Green Truck Future Innovation 2016“

Das Hybridmodul für Verteiler-Lkw von Scania ist von den Fachmagazinen Verkehrsrundschau und Trucker mit dem Umweltpreis „Green Truck Future Innovation 2016“ ausgezeichnet worden und siegte in der Kategorie „Innovation mit Zukunftspotenzial“.

Scania ist mit dem Umweltpreis „Green Truck Future Innovation 2016“ ausgezeichnet worden. In der Kategorie „Innovation mit Zukunftspotenzial“ konnte das Hybridmodul für Scania Verteilerfahrzeuge die Jury überzeugen. Scania war der erste Hersteller von schweren Nutzfahrzeugen, der im Herbst 2015 erstmals einen Euro-6-Hybrid-Lkw vorgestellt hat. Der Hybrid-Lkw mit 320 PS spart bis zu 18 Prozent Kraftstoff im Vergleich zu einem Lkw, der mit normalem Diesel fährt. Er kann ausschließlich mit Strom bzw. in Verbindung mit reinem Biodiesel, wie zum Beispiel mit FAME (Fettsäuremethylester) oder HVO (hydriertes Pflanzenöl), betrieben werden. Mit HVO sind bei dem Scania Hybrid-Lkw CO₂-Reduzierungen um bis zu 92 Prozent möglich. Fährt der Scania Hybrid-Lkw im reinen Elektrobetrieb, liegt der Schallpegel unter 72 dB(A). Dies ist von Bedeutung für den Lkw-Einsatz in Städten bei Nacht oder in Gebieten mit Begrenzungen für Geräuschemissionen.

Verkehrsrundschau und Trucker, mit Unterstützung von ZF, haben den Award „Green Truck Future Innovation 2016“ in diesem Jahr erstmalig vergeben.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung für die Scania Hybrid Power Unit und ich nehme sie stellvertretend für die Ingenieure von Scania entgegen, die wieder einmal gezeigt haben, dass sie Motorentechologie, Innovation und Nachhaltigkeit sehr professionell umsetzen können. Nicht ohne Grund ist Scania Marktführer bei alternativen Euro-6-Antriebssträngen“, so Alexander Vlaskamp, Geschäftsführer Scania Deutschland Österreich. „Es ist unser Ziel Benchmark bei nachhaltigen Transporten zu sein.“

„Das neueste Angebot an alternativen Euro-6-Antriebssträngen ist der von Scania entwickelte Hybrid-Lkw für den städtischen Verteilerverkehr, der im Markt bisher einzigartig ist“, so Vlaskamp. „Mit unserer Hybridlösung kann ein 18-Tonnen-Verteilerfahrzeug bis zu zwei Kilometer ausschließlich elektrisch betrieben werden.“ Neben der CO₂-Reduzierung um bis zu 92 Prozent bei der Verwendung von HVO, kann der Kunde mit der erweiterten Version des Scania Fahrer Eco-Moduls zusätzlich Kraftstoff sparen. Es ist als Standard im Scania Hybrid-Lkw verbaut.

Scania Hybrid Power Unit

Der Hybridantriebsstrang von Scania kann für die Baureihen P und G bestellt werden. Basismotor ist der Scania 9-Liter-Reihenfünfzylindermotor mit 320 PS. Der modulare Antriebsstrang ist so konstruiert, dass ein Elektromotor mit 174 PS (130 kW) und einem Drehmoment von 1.050 Nm zwischen dem Motor und dem vollautomatisierten Getriebe Scania Opticruise mit 2-Pedal-System platziert ist – und somit in den Antriebsstrang integriert wurde. Die nutzbare Batterieleistung liegt bei bis zu 1,2 kWh. Die zusätzlichen elektrischen Komponenten sind in einer Hybrid Power Unit (HPU) integriert, die direkt am Rahmen angebracht ist. Zu dem Modul gehören die Batterie, das Steuersystem, das Kühlsystem der Batterie und der Spannungswandler. Die HPU ist verkapselt und dadurch aufprallgeschützt. Die Lenkung des Lkw wird durch eine elektrohydraulische Servolenkung unterstützt, auch wenn der Motor nicht in Betrieb ist.

Die Auszeichnung „Green Truck Innovation 2016“ wurde am 20. April 2016 in Mainz überreicht.



Foto: Scania wird für das Scania Hybridmodul mit dem Umweltpreis „Green Truck Future Innovation“ ausgezeichnet, (v. li.) Gerhard Grünig, Chefredakteur Verkehrsrundschau und Trucker, Alexander Vlaskamp, Geschäftsführer Scania Deutschland Österreich, und Jan Burgdorf, Redakteur Trucker und Verkehrsrundschau.

Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von schweren Lastwagen und Bussen für unterschiedlichste Transportanwendungen und zur Personenbeförderung. Scania gehört zudem zu den führenden Herstellern von Industrie- und Schiffsmotoren. Der Anteil an Dienstleistungs- und Finanzierungsangeboten, die dem Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Fahrzeugverfügbarkeit garantieren, steigt stetig. Mit etwa 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen weltweit in mehr als 100 Ländern aufgestellt. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden, während die Produktion in Europa und Südamerika konzentriert ist. Dabei sind einzelne Komponenten und komplette Fahrzeuge global austauschbar. 2015 betrug der Umsatz 95 Milliarden SEK (10,4 Milliarden Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 6,7 Milliarden SEK (740 Millionen Euro).

Scania Deutschland verzeichnete 7.362 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2015 und damit einen Marktanteil von 12,4 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland GmbH betrug 2015 804 Millionen Euro.